



Zwischenbilanz Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Bei der Kommunalwahl im Oktober 2004 haben Sie uns, 13 Ratsmitglieder der CDU, als Ihre Vertreter der 13 Everswinkeler und Alverskirchener Wahlbezirke in den Gemeinderat gewählt. Sie haben uns Ihr Vertrauen ausgesprochen und uns damit den Auftrag erteilt, im alltäglichen politischen Geschäft Entscheidungen zu fällen und Weichen zu stellen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger Everswinkels und Alverskirchens.

Im Herbst 2004 haben wir Ihnen unser Wahlprogramm gebracht. Jetzt ist es an der Zeit zu überprüfen, was daraus verwirklicht werden konnte. Diese Broschüre ist unsere Zwischenbilanz. Wir haben viel erreicht für die Gemeinde Everswinkel, viel ist aber noch zu tun.

Kümmern wir uns darum und packen wir es an!

Ludger Klaverkamp

Ludge Mount

CDU Vorsitzender Everswinkel Torsten Schwarthoff

CDU Vorsitzender Alverskirchen Bernd Schulze Zurmussen

-. Bed /h 2

CDU Fraktionsvorsitzender

CDU Fraktion im Rat der Gemeinde Everswinkel



Fraktionsvorsitzender

1. Bernd Schulze Zurmussen, Versicherungskaufmann

stellvert. Bürgermeister

2. Winfried Richter, Schulleiter

Ratsfrauen

- 3. Astrid Birkhahn, Seminarleiterir
- 4. Elfi Oberholz, Lehrerin/Hausfrau
- 5. Anita Riesenbeck, Chemielaborantin
- Susanne Wellermann, Bauzeichnerin, z. Zt. Hausfrau und Mutter

Ratsherren

Ian Boekhoff Betriehswirt

- 7. Dirk Folker, Lehrer
- 8. Karl-Theo Gerd-Holling, Landwirt
- 9. Bernhard Rotthege, Landwirt
- 10 Edgar Theilmeier, selbstständig, GALA-Bau
- 11. Franz Winter, Betriebswirt
- 12. Hubert Witte, Kraftfahrzeugmeister



Mitglieder, sachkundige/r Bürger/in

- 13. Ludger Klaverkamp, Finanzbeamtei
- Torsten Schwarthoff, selbstständig, Werbung
- 15. Reimund Wiedau, Beamter
- 16. Magdalene Wierbrügge, Krankenschwester/Hausfrau
- 17. Matthias Witte, Bankfachwirt

Sachgerechte und dauerhafte Lösungen

Der Bau- und Vergabeausschuss wird in der Presse seltener erwähnt als andere Ausschüsse, da die meisten Entscheidungen im nichtöffentlichen Teil gefasst werden. Dort werden Aufträge für Neubauten und Reparaturen über 25 000 € entweder direkt vergeben oder für den Rat zur Entscheidung vorbereitet.

Wir haben bei diesen Vergaben auf sachgerechte und dauerhafte Lösungen gesetzt. Um sich ein Bild vor Ort zu machen und Prioritäten festzulegen, führt der Ausschuss einmal jährlich eine Besichtigungstour zu den fertiggestellten und geplanten Baustellen im Gemeindegebiet durch. Dabei werden die Prioritäten festgelegt.

Wir als CDU legen auch weiterhin unseren Schwerpunkt auf die Instandhaltung aller gemeindlichen Anlagen, bevor wir uns Neubauten widmen.

CDU Mitglieder im Bau- und Vergabeausschuss Ludger Klaverkamp Dirk Folker Bernhard Rotthege (Vorsitzender) Hubert Witte Susanne Wellerman Karl-Theodor Gerd-Holling



Gemeindefinanzen - eine Erfolgsbilanz

Bei allen Entscheidungen im Haupt- und Finanzausschuss war uns immer die solide Finanzlage der Gemeinde wichtig. Nur so war es möglich, in unserer pulsierenden Gemeinde mit den beiden aktiven Ortsteilen die vielfältigen Aufgaben zu meistern.

Über die Finanzierung der gesetzlichen Pflichtaufgaben hinaus gelang es uns, wie seit Jahren, erheblich in das Infrastrukturvermögen zu investieren, z.B. in unsere Schulen, die Sport-, Jugend- und Freizeiteinrichtungen und in unsere Straßen. Erhebliche Mittel verwenden wir ebenfalls für die technische Ausstattung der beiden Züge unserer Freiwilligen Feuerwehr und in die umfangreiche Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements.

Die Grundlage auch hierfür ist, dass die Finanzen in der Gemeinde in Ordnung sind.

Unsere Maxime wird weiterhin eine sparsame Haushaltsführung ohne Steuererhöhungen sein.

Die positive Entwicklung der gemeindlichen Schulden verdeutlicht unwiderlegbar die Erfolgsbilanz der guten Zusammenarbeit der CDU-Fraktion mit dem Bürgermeister und der Verwaltung.

Die Schulden der Gemeinde gingen zurück von 1,4 Mio. € im Jahr 2000 über 854.000 € im Jahr 2004 auf nur noch 594.000 € Ende des Jahres. Die Pro-Kopf-Verschuldung verringerte sich damit von 157 € auf aktuelle 62 €.

Wir werden auch zukünftig alle Anstrengungen darauf verwenden, in absehbarer Zeit schuldenfrei zu sein. Damit bleiben wir auch zukünftig handlungsfähig.

CDU Mitglieder im Hauptund Finanzausschuss

Bernd Schulze Zurmussen
Bernhard Rotthege
Winfried Richter
Elfi Oberholz
Karl-Theo Gerd-Holling
Franz Winter
(es fehlt Jan Boekhoff)



Bilanz 2004 - 2007

- Planung und Umsetzung des neuen Wohnbaugebietes "Große Kamp"
- Politische und finanzielle Unterstützung der Eigeninitiative für die Projekte der örtlichen Vereine wie z. B. des Spielmannzuges, zur Erweiterung des Übungsraumes und des DJK Rot-Weiß für den Neubau des Umkleidegebäudes mit Mehrzweckraum
- Initiierung und Unterstützung des Projekts der Kindertagesstättengruppe im Kindergarten St. Agatha durch die CDU Fraktion
- Erfolgreiche Gründung des Wochenmarktes in Alverskirchen
- Sanierung eines Teilstücks der Berdelstraße

Ziele 2007 – 2009

- Weitere Unterstützung des BTA auf dem Weg zum "Gold-Dorf"
- Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes
- Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe auch in Alverskirchen
- Realisierung unserer Version des beidseitigen Radweges entlang der Hauptstraße

CDU Mitglieder im Bezirksausschuss Alverskirchen

Edgar Theilmeier Martin Lauhoff Karl-Theodor Gerd-Holling Susanne Wellermann Torsten Schwarthoff Birgit Spletstößer Heinz Tertilt



Schwerpunkte unserer erfolgreichen Arbeit

- Unsere Schulen wurden auf modernem Stand gehalten.
- Die offene Ganztagsschule ist in Everswinkel vorbildlich verwirklicht.
- Zur Erweiterung unseres Schulangebots wurde die Gründung einer Verbundschule (Hauptschul- und Realschulzweige unter einem organisatorischen Dach) intensiv vorbereitet.
- Bestehende Sportstätten wurden instand gehalten und erweitert.
- Der geplante Umbau der Tennishalle zu einer zukunftsfähigen Sportanlage wurde von der CDU als Kombination von sinnvoller Folgenutzung und nachgewiesenem Bedarf der sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger mitgetragen.
- Die ehrenamtliche Arbeit der Vereine wurde finanziell und organisatorisch unterstützt.

Wir müssen in den nächsten Jahren dafür sorgen,...

- dass die Verbundschule im Schuljahr 2008/2009 verwirklicht werden kann.
- dass die wertvolle Arbeit der Vereine auch weiterhin unterstützt wird.

Sport- und Kulturausschuss
Dirk Folker
Matthias Witte
Elfi Oberholz
Susanne Wellermann
Astrid Birkhahn
Torsten Schwarthoff

CDU Vertreter im Schul-,



Abwasserbehandlung = aktiver Umweltschutz

Abwasserbehandlung heißt nicht nur Betrieb der Kläranlage. Hierzu gehören auch die Kanalisation, die Pumpstation/Druckrohrleitung Alverskirchen, die Regenrückhaltebecken zur kontrollierten Ableitung des Wassers in die Bäche (Überschwemmungsschutz) und die Entsorgung des zurückbleibenden Klärschlamms.

Das umfangreiche Kanalsystem ist in den letzten Jahren entsprechend dem erforderlichen Bedarf weiter ausgebaut und angepasst worden. Notwendige Sanierungen im Bestand werden regelmäßig durchgeführt.

Wegen der technischen Abnutzung und aufgrund gesetzlicher Forderungen wird das vorhandene Klärwerk in den nächster Jahren teilweise erneuert und ertüchtigt. Diese Investitionen in den Umweltschutz werden mit Augenmaß umgesetzt.

Bei der Höhe der Abwassergebühr liegt Everswinkel im Mittelfeld vergleichbarer Gemeinden. Es wird weiterhin nur eine kostendeckende Gebühr kalkuliert. Eventuell anfallende Überschüsse kommen dem Gebührenzahler in den Folgejahren wieder zugute.

CDU Vertreter im

Betriebsausschuss

Anita Riesenbeck

Bernhard Rotthege

Edgar Theilmeier

Franz Winter (Vorsitzender)

(es fehlt Jan Boekhoff)



Wir haben Wort gehalten

CDU Mitglieder im Jugendund Sozialausschuss Astrid Birkhahn Reimund Wiedau Susanne Wellermann Magdalene Wierbrügge Hubert Witte



- Die gute Ausstattung und die hohe Attraktivität unserer Spielplätze wird erhalten, da notwendige Maßnahmen umgehend durchgeführt werden.
- Das Angebot von Treffs für Kinder und Jugendliche in Everswinkel und Alverskirchen konnte weiter ermöglicht werden. Dabei ist es gelungen, auch Jugendliche aktiv und verantwortlich einzubeziehen.
- Das Betreuungsangebot für Kinder und Jugendliche konnte weiter verbessert werden: In Alverskirchen ist es gelungen, eine Tagesstättengruppe im Kindergarten St. Agatha zu bilden.
 - In Everswinkel wurde für Schüler und Schülerinnen an weiterführenden Schulen von 13 bis 17 Uhr eine verlässliche Betreuung an Schultagen eingerichtet.
- Der Ausbau eines partnerschaftlichen Miteinanders von Jung und Alt hat begonnen,
 z. B. im Rahmen des kommunalen Familientisches

Wir haben unser Versprechen gehalten

CDU Vertreter im Planungsund Umweltausschuss Bernd Schulze Zurmussen Ludger Klaverkamp Flfi Oberholz Winfried Richter (Vorsitzender) Edgar Theilmeier



Arbeitsschwerpunkte im Planungs- und Umweltausschuss waren wie 2004 versprochen:

Organisches Wachstum sichern, bezahlbare Wohn- und Gewerbeflächen vorhalten

Für Bauwillige stehen die neuen Baugebiete "Große Kamp" in Alverskirchen und "Möllenkamp II" in Everswinkel ebenso bereit wie Gewerbeflächen z. B. im Grothues. Schon jetzt müssen wir vor allem in Alverskirchen die nächsten Schritte bedenken.

Ortsentwicklungsplan erstellen u. a. mit verkehrlicher Lösung für den Ortskern

Ein ganz wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit: Um die Berg-, Warendorfer- und Bahnhofstraße, den ganzen Ortskern insgesamt zu entlasten, haben wir uns für die südwestliche Ringstraße entschieden. Hier werden wir entschlossen weiterarbeiten. auch wenn es schwer wird und ein langer Atem von Nöten ist. Was an kurzfristigen Verbesserungen erreichbar ist, werden wir gern unterstützen. Wir freuen uns, dass gute Chancen bestehen, innerhalb der nächsten zwei Jahre die Kreuzung am Grothues durch einen Kreisverkehr zu ersetzen.

■ Verkaufs- und Dienstleistungsangebote pflegen und ausbauen

Die Beratungen zum Einzelhandelskonzept haben uns im Anliegen bestärkt, die Einkaufskraft und Attraktivität des Ortskern zu stützen. Verlagerungen an den Ortsrand entziehen dem Kern Kunden und damit Flair (Atmosphäre). Andererseits lassen sich Erweiterungen im Zentrum kaum realisieren. In diesem Spannungsfeld werden wir die weitere Entwicklung vorausschauend beobachten.

Weiche Standortfaktoren fördern

Im Planungsausschuss ging es dabei z. B. um einen in der Region abgestimmten Nahverkehrsplan, zu dem auch Schnell- und Nachtbusangebote gehören oder auch die Erweiterung des Radwegenetzes.

Anpassung von Bebauungsplänen

Da, wo möglich und verträglich, haben wir entsprechend berechtigter Wünsche und sinnvoller Entwicklungen, bestehende Bebauungspläne im engen Kontakt mit Bürgern und Gewerbetreibenden angepasst. Dieser Service bleibt auch in Zukunft für uns wichtig.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 1994 vertrete ich die Interessen und Belange unserer Gemeinde im Kreistag des Kreises Warendorf. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der CDU-Kreistagsfraktion liegt ein Schwerpunkt meiner kommunalpolitischen Tätigkeit in der Sozialpolitik und der Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien.

In diesen Bereichen wurden seit 2004

- das Familientelefon als zentrale Anlaufstelle im Kreishaus eingerichtet,
- Familiengutscheine für Angebote der Familienbildungsstätten eingeführt,
- ein Frühwarnsystem bei Gefährdung von Kindern und familiären Notlagen geschaffen,
- die Präventionsangebote des Gesundheitsamts ausgeweitet.

d. Richalu

Mit der Umsetzung des Familienberichts und des Familienprogramms haben wir alle unseren Kreis als Familienregion ein gutes Stück voran gebracht und lebenswert gestaltet!

Gern habe ich bei der Verwirklichung der Wünsche nach der Einrichtung einer Tagesstättengruppe in Alverskirchen geholfen.

Auch bei der Ausweitung der schulpsychologischen Beratung und der Familienzentren im Kreisgebiet konnte ich erfolgreich mitwirken.

Wichtig ist mir die Fortsetzung einer gemeindefreundlichen Haushaltspolitik des Kreises. Dafür werde ich mich weiterhin in der CDU-Kreistagsfraktion einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Astrid Birkhahn, CDU
direkt gewählte Vertreterin
für Everswinkel und
Alverskirchen im Kreistag des
Kreises Warendorf
und Landrat Dr. Olaf Gericke









